

Die Lösung für schmerzempfindliche Zähne

Candida steht für Qualität seit über 40 Jahren.

Swissness steht bei den Schweizern ganz hoch im Kurs – und so vertrauen Konsumenten in der Schweiz bereits seit über 40 Jahren den Candida-Zahnpasten und Mundspülungen.

AG in Buchs verfügt Candida über beste Inhaltsstoffe sowie ein Sortiment, das allen Ansprüchen von Klein bis Gross gerecht wird. Die Produktvielfalt widmet sich Themen wie effektiver Kariesschutz, Remineralisierung des Zahnschmelzes bis hin zur gesamtheitlichen Mundpflege mittels Mundspülung.

Die Lösung für schmerzempfindliche Zähne: Candida Sensitive Professional. Die hochwirksame Fluorverbindung in Kombination mit dem Wirkstoff Xylit hilft sofort, schützt vor Zahnhalskaries und verschliesst freiliegende Reizleiterkanälchen. Das Resultat – lang anhaltender Schutz vor schmerzempfindlichen Zähnen, ein intaktes Zahnfleisch und gesunde weisse Zähne. [DI](#)

Migros-Genossenschafts-Bund
Limmatstrasse 152
CH-8031 Zürich
Tel.: +41 848 84 0848
candida@mibellegroup.com
www.migros.ch/candida



Die hervorragende Produktqualität wird von Zahnärzten empfohlen und klinische Studien beweisen deren Wirksamkeit. Der tiefe RDA-Wert (Abrasionsfaktor) der Candida-Zahnpasten schont den schützenden Zahnschmelz und garantiert täglich eine durch und durch gesunde Zahnpflege.

Dank einer innovativen Forschung und Entwicklung bei Mibelle

Grösser, neuer und moderner

Zur weltweit wichtigsten Dentalmesse in Köln präsentiert sich MIS spektakulärer als je zuvor.

Der Mindener Implantatspezialist stellt auf der IDS mit einem ganzheitlichen Ansatz hochqualitative Produkte für alle Bereiche der Implantologie vor – von der Planung bis zur Nachsorge. Eines der Highlights am Messestand (Stand G31, Halle 4.2) wird zweifellos das Implantat C1 sein, das durch den einzigartigen Dualen Stabilitätsmechanismus (DSM) die Lücke zwischen Primär- und Sekundärstabilität minimiert. Getreu der Unternehmensphilosophie „Make it simple“ ist dieses Implantat besonders einfach zu handhaben. Mit C1 und den vier Hauptimplantaten M4, UNO, SEVEN und LINK deckt MIS alle gängigen Indikationen in der Implantologie ab. Die MIS-Biomaterialien ergänzen das Implantatangebot um hochwertige Produkte für die zahnmedizinische Implantologie. Mit dem Gingivapflaster PerioPatch®, von dem wahrscheinlich ab 2013 jedem MIS-Implantat eine Probepackung beiliegen wird, hat das Unternehmen seine Produktpalette im Bereich der Mundpflege erweitert.

„Wer auf der IDS nach durchdachten und einfach anzuwendenden Produkten für die Implantologie sucht, kommt am Messestand von MIS nicht vorbei“, erklärt Marc Oßenbrink, CEO/CMO von MIS Germany. Das neue Standkonzept mit seiner modernen Gestaltung und der offenen, einladenden Bauweise hat bereits auf der Wiener Europerio bzw. auf der Fachdental Südwest in Stuttgart überzeugt.



MIS stellt auf der IDS für jede implantologische Anforderung das passende Implantat und eine Vielzahl an weiteren Produktangeboten vor.

Nach 2011 veranstaltet der Implantatspezialist auch im IDS-Jahr 2013 eine Global Conference unter dem Motto „360° Implantology“. Dieses internationale Fortbildungshighlight findet vom 6. bis 9. Juni 2013 im französischen Cannes statt. Die Veranstaltung an der Côte d'Azur ist bereits jetzt nahezu ausgebucht. Interessenten sollten sich zeitnah anmelden, um sich die letzten Plätze zu sichern. [DI](#)

MIS Implants Technologies GmbH
Simeons carré 2
DE-32423 Minden
Tel.: +49 571 97276-20
Fax: +49 571 97276-262
service@mis-implants.de
www.mis-implants.de

Karies frühzeitig stoppen

Mit Curodont™ können initiale Kariesläsionen erstmals regeneriert werden.

Das Schweizer Medtech-Unternehmen credentis hat eine Innovation auf den Markt gebracht. Die Biomatrix Curodont™ induziert den Aufbau neuer Hydroxylapatit-Kristalle in initialen Kariesläsionen und ermöglicht eine tiefenwirksame Regeneration. Die Anwendung ist einfach: Curodont™ wird als wässrige Lösung auf die intakte, gereinigte und geätzte Zahnoberfläche aufgetragen. Von dort diffundiert das enthaltene Eiweiss in den Defekt und baut dort selbsttätig eine Matrix auf. Diese induziert die Bildung neuer Hydroxylapatit-Kristalle, ähnlich wie bei der Zahnentstehung. In einer klinisch-prospektiven Studie konnten bukkale White-Spot-Läsionen innerhalb von 30 Tagen von einem aktiven in einen inaktiven oder remineralisierenden Zustand umgewandelt werden.*

Neuer Behandlungsansatz

Dr. Dominik Lysek, Gründer von credentis, erwartet einen starken Trend zu Konzepten, die den Körper bei der Selbstheilung unterstützen und so den Krankheitsverlauf frühzeitig stoppen: „Wir wollen

nicht einfach ein weiteres Produkt auf den Markt bringen, sondern einen ganz neuen Behandlungsansatz in der Praxis etablieren.“

Fluoride wirken nur sehr oberflächlich, bis circa zehn Mikrometer tief. Die in Curodont™ wirksamen naturähnlichen Peptide dringen dagegen tief in die Initiälsion ein.** Bei der ähnlich positionierten Infiltration wird wie in der Adhäsivtechnik mit körperfremden Kunststoffen gearbeitet.

Für die Behandlung mit der Biomatrix Curodont™ kommen zum einen junge Patienten mit erhöhter Kariesaktivität infrage. Eine zweite Indikationsgruppe sind erwachsene Pa-

Eine Packung Curodont™ enthält 5 Vials. Mit einem Vial lassen sich 3 bis 4 Läsionen behandeln.

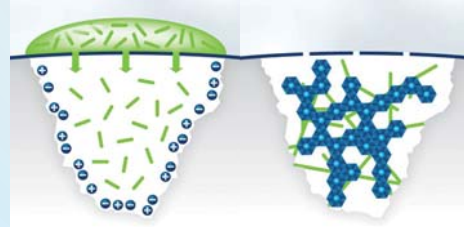
tienten mit exponiertem Dentin. Präventiv orientierte Praxen profitieren mit Curodont™ von einer erhöhten Recall-Frequenz von zweibis viermal im Jahr. Das Produkt wird an interessierte Zahnärzte zurzeit nur in Verbindung mit einer Schulung in der Praxis oder Klinik abgegeben. [DI](#)

credentis ag

Dorfstr. 69, CH-5210 Windisch
Tel.: +41 56 560 20 44
Fax: +41 56 560 20 41
info@credentis.com
www.credentis.com

*Brunton PA et al. Treatment of early caries lesions using biomimetic self-assembling peptides. Journal of British Dentistry (zur Publikation eingereicht).

**Kirkham, J. et al. Self-assembling peptide scaffolds promote enamel remineralization. J Dent Res 2007; 86(5): 426–430.



Curodont™ diffundiert durch die Poren der hypermineralisierten Oberfläche in die kariöse Läsion hinein. Dort baut das intelligente Eiweiss, auch in tieferen Bereichen, selbsttätig eine dreidimensionale Biomatrix auf. Mit Kalzium- und Phosphationen aus dem Speichel werden durch Biomimikalisierung de novo Hydroxylapatit-Kristalle gebildet.

Geschäftsführerwechsel im neuen Jahr

Michael Hammer übernimmt Unternehmensleitung der Candolor AG.

Der seit 2003 für Candolor tätige Michael Hammer ist seit dem 1. Januar 2013 Geschäftsführer der Candolor AG. Damit tritt er die Nachfolge von Max Sturm, der als bisheriger CEO nun in den Ruhestand geht, an. Zuletzt war Michael Hammer Geschäftsführer der Candolor Dental GmbH in Deutschland und Mitglied des Management Teams der Candolor AG. In



seiner Funktion verantwortet er alle Aktivitäten von der Entwicklung bis zum weltweiten Vertrieb der Candolor-Produktpalette.

Er wurde 1971 in Singen am Hohentwiel geboren, wo er auch seine berufliche Laufbahn als Zahntechniker begann. Neben dem Studium der Betriebswirtschaft gehören ein zweijähriger Auslandsaufenthalt in den

USA sowie Berufserfahrung in den Bereichen Produktentwicklung, Marketing und Vertrieb zu den Meilensteinen seiner Ausbildung. [DI](#)

Candolor AG

Pünten 4, CH-8602 Wangen/Zürich
Tel.: +41 44 805 90 00
Fax: +41 44 805 90 90
candolor@candolor.ch
www.candolor.ch

Start der TV-Kampagne in der Schweiz

Sylvie van der Vaart präsentiert die einfache Art der Zahnzwischenraumreinigung.

Jetzt startet die Philips Sonicare TV-Kampagne mit Sylvie van der Vaart auch in der Schweiz. „Wir freuen uns, dass der viel beachtete TV-Spot für die Zahnzwischenraumreinigung anläuft. Mit diesem Schritt unterstützen wir die aktive Empfehlung des Praxisteam zugunsten der Zahnpflege und des Philips Sonicare AirFloss“, so Christof Plasse, Senior Sales & Marketing Manager Consumer Lifestyle bei Philips.

Für die Kampagne wurde ein Lächeln gesucht, das begeistert. Mit dem gesunden und attraktiven Lächeln von Sylvie van der Vaart hat Philips das perfekte Lächeln gefunden.

„Es ist unsere Philosophie, dass jeder Mensch gesunde Zähne und ein schönes Lächeln verdient“, so Plasse. Sämtliche Philips Sonicare Schallzahnbürsten wurden auf Basis dieser Philosophie entwickelt, um Plaque-Biofilm wir-



kungsvoll zu entfernen und die Gesundheit des Zahnfleisches zu erhalten.

„Viele Menschen wissen, dass die Reinigung der Zahnzwischenräume wichtig ist. Der Philips Sonicare AirFloss bietet mit der Luft- und Mikrotröpfchen-Technologie all denen, die keine Zahnzwischenraumreinigung betreiben, die einfache Umsetzung“, so Plasse. Patienten sind überzeugt vom Produkt. So ist der Philips Sonicare AirFloss in seiner Kategorie bereits Marktführer in die Schweiz.¹

Philips AG Consumer Lifestyle

Allmendstrasse 140, CH-8027 Zürich
Tel.: 0800 422 944, sonicare.ch@philips.com
www.philips.ch/sonicare

¹ GfK Panelmarkt Schweiz, Januar bis September, Marktanteil im Wert

Preisgarantie bis 2014

Premiumprodukte zu wettbewerbsfähigen Preisen verspricht Nobel Biocare.

Bereits seit vier Jahren hält das Unternehmen die Preise konstant beziehungsweise hat diese im letzten Jahr sogar reduziert. Auch für 2013 sollen die Preise nicht erhöht werden und bis einschliesslich Februar 2014 konstant bleiben. So können Zahnärzte und Zahn-techniker im laufenden Jahr wieder auf ein gleichbleibendes Preisniveau vertrauen. „Behandlungs- und Planungssicherheit für unsere Kunden standen im Vordergrund der Entscheidung dieser weiteren Preisgarantie für die Länder Österreich und Schweiz“, so Ralf Barschow, Regional Director DE-AT-CH (Deutschland, Österreich, Schweiz) Nobel Biocare, anlässlich der Gemeinschaftstagung der SGI, DGI und ÖGI in Bern Ende November 2012. Michael T. Studer, Geschäftsführer Nobel Biocare Schweiz und Österreich, präzisiert weiter: „Letztes Jahr haben wir unsere Preise reduziert, um unsere Kunden in einem schwieriger werdenden Marktumfeld auch diesbezüglich bestmöglich zu unterstützen.“

„Immer mit dem Gedanken die Implantologie für die Patienten weiterzuentwickeln“, so Barschow, „erweiterte Nobel Biocare das Leistungsangebot im Produkt- und Servicebereich.“ So unterstützt das Unternehmen seine Kunden in der Schweiz und



in Österreich mit praxisorientierten Fortbildungen und umfangreichen Serviceleistungen in ihrem Bestreben, die implantologische Therapie für die Patienten noch sicherer und attraktiver zu machen. Dazu Barschow: „Auch die gleichzeitig konsequente Preispolitik dient letztendlich dem Wohle des Patienten.“

Nobel Biocare AG

Balz-Zimmermann-Strasse 7
CH-8302 Kloten
Tel.: +41 43 211 53 24
Fax: 0800 211 525
info.switzerland@nobelbiocare.com
www.nobelbiocare.com

Präzise Messgenauigkeit mit 3-D-Benutzeroberfläche

Vollautomatischer Apex Locator unterstützt Behandler bei der Längenbestimmung des Wurzelkanals.

Aus dem Hause Coltène kommt die neue Innovation im Bereich Endometriegeräte – der vollautomatische CanalPro™ Apex Locator. Er zeichnet sich durch ein ergonomisches Design und eine einfache Bedienung aus, was ihn besonders benutzerfreundlich macht. Hinzu kommt die brillante, farbige 3-D-Benutzeroberfläche. Das dreidimensionale Interface, das auf einem hochauflösenden TFT-Farbdisplay basiert, zeigt das Vordringen der Feile im Kanal vom Beginn bis zum Ende der Messung an. Dadurch erhält der Zahnarzt eine ununterbrochene Rückmeldung.

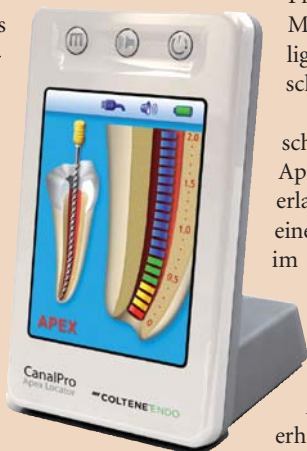
Der Hauptvorteil des CanalPro™ Apex Locators ist aber die präzise Messgenauigkeit. So agieren die beiden Messfrequenzen wechselständig, anstatt wie bei handelsüblichen Apex-Lokalisatoren gemischt zu werden. Dadurch entfallen das Filtern der Signale und somit auch Störungen, die durch den Filterungs-

prozess entstehen können. Für die Bestimmung der Position der Feilenspitze wird der Effektivwert des Signals (Signalstärke) ermittelt und nicht die Signalamplitude oder Phase. Das macht die Messung weniger anfällig für elektromagnetische Störungen.

Eine weitere Eigenschaft ist die virtuelle Apex-Funktion. Diese erlaubt es dem Zahnarzt, eine bestimmte Position im erforderlichen Abstand zum Apex zu markieren. Sobald die Feilenspitze die gewählte Position in Apexnähe erreicht hat, erhält der Zahnarzt einen eindeutigen visuellen und akustischen Hinweis.

Coltène/Whaledent AG

Feldwiesenstrasse 20
CH-9450 Altstätten
Tel.: +41 71 757 53 00
Fax: +41 71 757 53 01
info.ch@coltene.com
www.coltene.com



Sicher, wirksam und dauerhaft

Air-Polishing als effektive Prophylaxemethode in klinischen Studien getestet.

Viele Zahnerkrankungen lassen sich durch eine regelmässige zahnmedizinische Prophylaxe verhindern oder reduzieren. Moderne Air-Polishing-Geräte haben sich inzwischen als wirksame Methode etabliert. Das Air-Polishing mit dem Air-Flow Perio von EMS wurde mittlerweile in verschiedenen klinischen In-vivo- und In-vitro-Studien getestet. Im Vergleich zu anderen Verfahren konnte vor allem die Sicherheit, Wirksamkeit und Nachhaltigkeit der Methode belegt werden. Bei der Entfernung von subgingivalem Belag an Zahnzwischenräumen mit bis zu fünf Millimetern Sondierungstiefe stellte sich das Air-Polishing mit Glycinpul-

ver gegenüber der Behandlung mit Handinstrumenten als das wirksamere Verfahren heraus. Auch für die Reinigung von bukkalen und lingualen Stellen sei es besser geeignet. Laut Studien ist das subgingivale Air-Polishing mit Air-Flow Perio nicht nur zeitsparender als die Behandlung mit Handinstrumenten, sondern auch angenehmer für den Patienten. Daneben zeigte ein randomisierter kontrollierter Versuch an moderaten bis tiefen Zahnfleischtaschen, dass sich die Anwendung von Air-Flow Perio als effektiver erweist

als die herkömmliche Zahnsteinentfernung und Wurzelglättung. Bei der nichtchirurgischen Behandlung von Periimplantitis mit Pulverstrahlgerät oder mechanischem Debridement wurde das Air-Polishing mit signifikant höheren Reduktionen bei Blutung auf Sondierung assoziiert. Weitere Studien ergaben, dass Pulver auf Glycinbasis wirken, ohne die Titanoberflächen zu verändern. Im Vergleich mit Natriumbikarbonat und bioaktivem Glas weisen die EMS-Pulver auf Glycinbasis den geringsten Abriebwert auf.



EMS – Electro Medical Systems S.A.

Chemin de la Vuarpillière 31
CH-1260 Nyon
Tel.: +41 22 99 44 700
Fax: +41 22 99 44 701
welcome@ems-ch.com
www.ems-company.com



sticky granules bionic

«the swiss jewel...»



synthetic bone graft solutions - Swiss made

easy-graft®
CRYSTAL

Genial einfach das easy-graft®CRYSTAL Handling!

Soft aus der Spritze • direkt in den Defekt • die gewünschte Form modellieren • härtet in Minuten zum stabilen Formkörper aus • stützt mobilisierte Knochenlamellen • in der Regel keine Membran notwendig!

Genial innovativ!

Die synthetische Alternative easy-graft®CRYSTAL, mit der biphasischen Biomaterial-Formel (60% HA / 40% β-TCP). Das Hydroxylapatit beschleunigt die Osteokonduktion und sorgt für eine nachhaltige Volumenstabilität. Der β-TCP-Anteil löst sich und bewirkt eine optimale Porosität und Osteointegration.

SUNSTAR
GUIDOR®

Degradable Solutions AG
A Company of the Sunstar Group
Wagistrasse 23
CH-8952 Schlieren/Zürich
www.easy-graft.com

Vertrieb:

Streuli
pharma

Streuli Pharma AG
Bahnhofstrasse 7, CH-8730 Uznach
Tel. +41 55 285 92 91, Fax +41 55 285 92 90
kd@streuli-pharma.ch, www.streuli-pharma.ch